

## Aktuell

Bildung

Freizeit

Gesundheit

Kultur

Medien

Politik

Soziales

Stadtentwicklung

Tourismus

Umwelt

## Verkehr

Individualverkehr

Öffentlicher Nah- &amp; Fernverkehr

Verkehrssicherheit

Wirtschaft

Wissenschaft/Forschung

Wien Daten und Fakten

CEE/SEE - Städtenetzwerk

Veranstaltungskalender

Gewinnspiele

Links

Archiv

Login

## e-Mobility erobert Wien

*Das Hotel InterContinental Wien reagiert auf den Trend nachhaltiger Mobilitätskonzepte: Mit seiner neu eröffneten „e-Carage“ bietet es ab sofort Hotelgästen und AnrainerInnen Elektrofahrzeuge zur Vermietung sowie eine kostenlose Ladestation.*

### Innovative Zukunftslösungen

Die Mobilität im urbanen Raum befindet sich im Wandel. Gerade in Städten verliert das Auto an Bedeutung, während nachhaltige Mobilitätskonzepte wie Carsharing oder Elektromobilität an Relevanz gewinnen. Ganz im Sinne von Vizebürgermeisterin und Verkehrsstadträtin Maria Vassilakou: „Sinnvoll eingesetzt wird die E-Mobilität einen wichtigen Beitrag zur Reduktion der Treibhausgase leisten. Das Rückgrat der Elektromobilität ist in Wien der Öffentliche Verkehr – aber durch neue Angebote wird es auch im PKW-Verkehr Möglichkeiten geben, auf moderne Elektroautos zu setzen. (...) Initiativen wie die e-Carage zeigen, dass hier bereits heute innovative und kreative Zukunftslösungen entstehen.“

### e-Cars liegen im Trend

Ab sofort haben Gäste und AnrainerInnen des InterContinental Wien die Möglichkeit, Elektroautos zu mieten und kostenlos aufzutanken. Das kommt vor allem jenen zugute, die ein Auto nur bei Bedarf nutzen wollen und vorwiegend kürzere Strecken bis zu 130 Kilometer zurücklegen müssen. Und das entspricht genau dem derzeitigen Trend: Laut einer aktuellen Statistik des Verkehrsclub Österreich (VCO) sind mehr als 90 Prozent aller Autofahrten unter 50 Kilometer lang, jede zweite Fahrt sogar kürzer als fünf Kilometer. „Dieser Bedarf wird durch Elektroautos perfekt abgedeckt“, erläutert Michael Elbl, Gründer der „e-Carage“. „Durch die flächendeckende Einführung von Elektrotankstellen kann dem Reichweitenproblem zusätzlich entgegengewirkt werden.“ Am ersten e-Carage-Standort im siebten Bezirk gibt es bereits einige Stammkunden.

### InterContinental übernimmt Vorbildrolle

Mit der Einführung der e-Carage stellt das InterContinental Wien auch einen Teil der Stromversorgung für die Tiefgarage auf erneuerbare Energie um. „Elektroautomobile sind zwar emissionsfrei, aber ökologisch immer nur so gut wie der Strom, durch den sie betrieben werden“, erklärt Thomas Legner, Generaldirektor im InterContinental Wien. Zusätzlich zu einer ökologisch einwandfreien Stromquelle wird in der Tiefgarage auch die Beleuchtung auf LED Technologie umgestellt, womit der Energieverbrauch um rund 70 Prozent reduziert wird.

Spezielle e-Car-Packages für Hotelgäste machen das Mieten eines e-Cars kaum teurer als das eines „normalen“ Autos. Darüber hinaus fallen die Ausgaben für den Tank weg. Das Fahrgefühl mit dem Elektroauto beschreibt Legner wie folgt: „Man gleitet. Es ist ein völlig stressfreies, unaggressives Autofahren.“

**Info:****Hotel InterContinental Wien**

3., Johannesgasse 28  
www.vienna.intercontinental.com  
e-Carage

**Tipp:****VCO-Mobilitätspreis 2012****„Nutzen nachhaltiger Mobilität“**

Der VCO-Mobilitätspreis 2012 steht unter dem Motto „Nutzen nachhaltiger Mobilität“. Klimawandel, hohe Erdölpreise, Globalisierung der Wirtschaft und Urbanisierung haben großen Einfluss auf unser Mobilitätsverhalten. Nachhaltige Mobilität bringt uns nicht nur von A nach B, sondern schafft auch vielfachen Nutzen: Für die Umwelt, für die Gesundheit und für die Budgets der privaten und öffentlichen Haushalte. Die vier Subkategorien im VCO-

### Verwandte Artikel

Österreich Pionier für E-Autos im Osten

### Weitere Artikel

Riesige Langzeitbaustellen verbinden Buda und Pest

50 Jahre ÖBB-S-Bahn Wien

VOR: Neues ServiceCenter in Bahnhofcity Wien West

Milliardenschwerer Unsinn oder Lösung für Prager Verkehr?

„Öffi“-Jahreskarte in jedem vierten Haushalt

Die (un)endliche Geschichte des Zagreber Flughafens

Österreich Pionier für E-Autos im Osten

Wiener Linien: Investitionsschub gegen Krise

Bahn: Mit Komfort im Studententakt nach Bratislava

„Centropo“ will Mobilität ankurbeln

Komfortabel in den Westen

Internationale Vernetzung mit Adria-Hafen Koper

Innovatives Rad-Navi gewinnt VCO-Mobilitätspreis 2011

Jahresfest: Wir fahren die ganze Nacht



wieninternational.at

Gefällt mir 517

privaten und öffentlichen Haushalte. Die vier Schwerpunkte im VCÖ-Mobilitätspreis 2012 sind klimafreundliche, energieeffiziente und ressourcenschonende Mobilität, Gesundheitsnutzen durch nachhaltige Mobilität, intelligente Technologien für nachhaltige Mobilität sowie Städte mit mehr Lebensqualität durch nachhaltige Mobilität.

Projekte einreichen kann jeder von Unternehmen über Schulen bis zu Privatpersonen.

Gewinnen kann man beim VCÖ-Mobilitätspreis zweimal. Ausgezeichnet wird das beste Projekt jedes Bundeslandes vom VCÖ und von der jeweiligen Landesregierung. Zudem werden die besten Projekte Österreichs prämiert.

*Einreichschluss: 30. Juni 2012*

[Online-Einreichformular](#)

[www.vcoe.at](http://www.vcoe.at)

(ene)

Fotos © InterContinental Wien / Foto Sulzer

erstellt am: 2012-03-28



[Druckversion](#)



[weiterempfehlen](#)